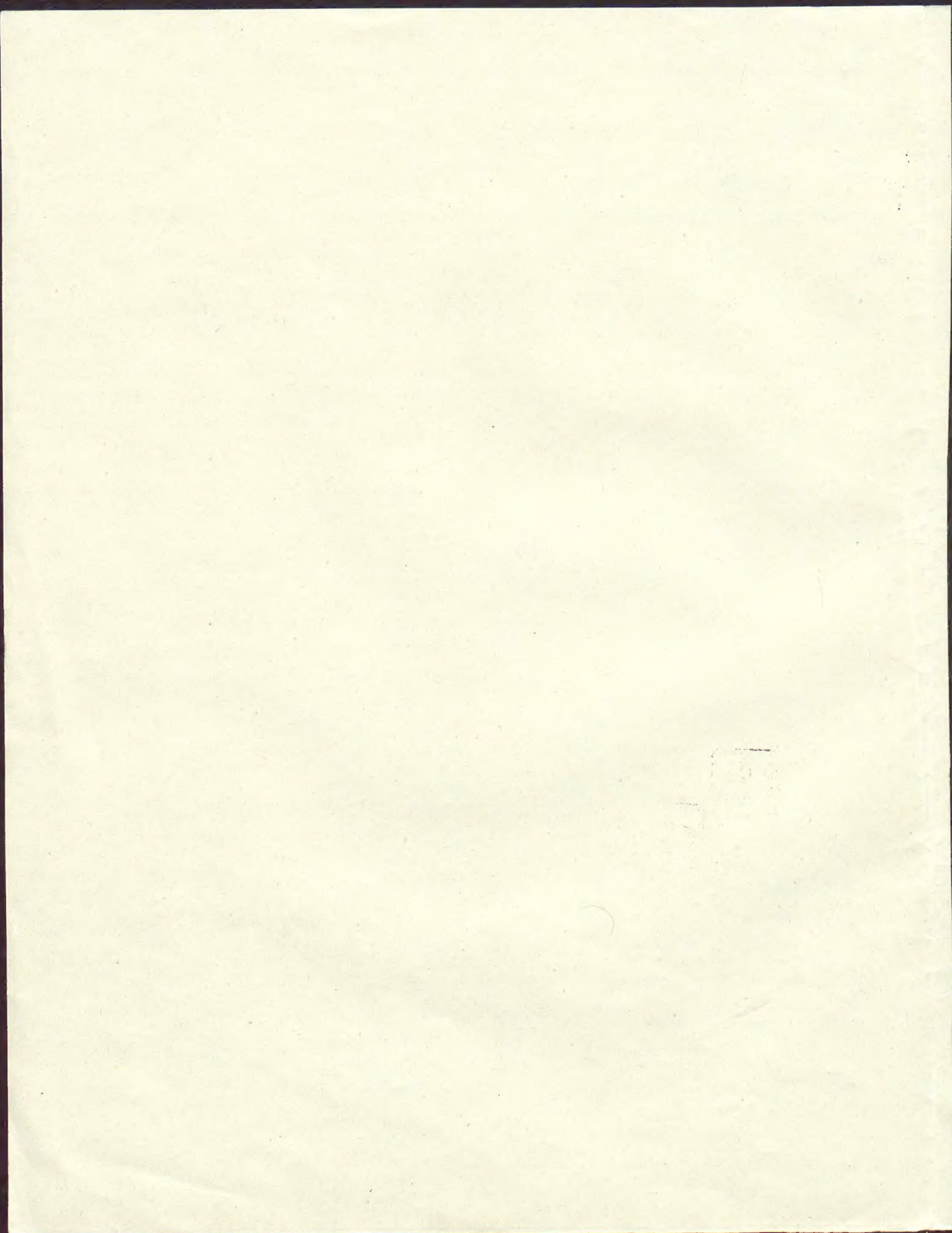


Gillbrand

Assing

14 Bl.





Gedanken Sie noch einige  
Zeit hin zu bleiben und  
welcher ist die Tageszeit  
wo ich am Meisten Ansehen  
habe Sie zu Hause zu finden?  
Ihr Vertrauen ist mir and erfreut  
nicht mehr als ich sagen  
mag. Den Rath den Sie  
beizugeben, - nicht aus Ansehen,

materiell beizugeben, sondern  
da ich im schärften, besten Sinne  
Ihr Eigen ist - den Rath  
der Menschheit zu retten, der  
Mittelwelt schon soviel möglich  
zugänglich zu machen, ist eine  
ethische Pflicht und, lauben  
Sie mir, da ich nicht aus  
Phrasenmachen gewohnt bin,

meiner Hilfe, mein Rath in  
dieser - im dunkeln Hause  
unzögern - Pflichtbefolgung  
sollen Ihnen nie fehlen  
wenn Sie es brauchen, wenn  
Sie es verlangen wollten.

Mit gehorsamster Verehrung  
Ihrer  
R. Hillebrand

Sonntag





Mein geliebtester Fräulein,

Verabschiede, wie ich es wünschte heute  
Via Luigi Alamanni vorzukommen, theil  
ich Ihnen schriftlich mit, dass diese  
ein Haardes-Bewandern waren  
Freunde Rüben (meint Amertaren &  
Engländer) ich mit der Bitte abzugeben  
ich noch einmal in seines Abreise von  
Florenz hören zu lassen. Er hat's  
gerne und den Concert soll Sonntag  
(28ten) um 1 1/2 Uhr nachmittags  
in der Sala Stolis statt finden.

Als Freund und Landsmann ist mir  
daran gelegen daß die Oration und  
die Bemerkung nicht important, und daß  
es nicht allein den Nicht-Deutschen  
überlassen seien. Können Sie also im  
deutschen Kreis etwas Propaganda  
machen, so dürfte ich - Können  
Nichts schaden. Billets (zu 5  
Franken) und Programme wird zu  
finden bei Dami, Brizzi  
& Nicolai, Riccardi etc.

Bitte schreiben Sie auch wenn  
Freundschaft und Patriotismus

wird es an you nicht geföhlt haben;  
wer sagt lui ja nicht: « pas de  
gèle, pas de gèle, » ni le vilig  
Talleyrand.

Nicht anticipierten künftigen  
Wirkungen möchte ich nicht,  
ganzes Fräulein, zu Ihrer Hilfe

Karl Hollebrand

Henry Frey

Dyung les pauter de l'auten - les  
schreib in größter Stil.



*[Faint, mostly illegible handwritten text in German, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*



*[Faint, mostly illegible handwritten text in German, continuing from the reverse side of the page.]*





Tausend Dank, mein gütiges  
Fräulein, für die schöne Sendung.  
Sie hätten mir keine größere Freude  
besseren können. Leben kann ich  
Ihnen auch nicht persönlich danken:  
ich hoffe aber, die Kiste wird schnell  
vorübergehen, und Ihnen nicht viel  
Schmerzen verursachen. Schonen Sie  
sich sehr; denn Florenz soll ein  
Augenblick auch zu Mir sein.  
Leben Sie auch hoffentlich,

gütigen Tuns, das Sie uns  
bedachten können und wollen  
Ihren unsern Ansporn zu machen.

Zu Ihren Füßen

Rudolf Clebsch

Hereby I certify.





Können Sie mir wohl den 9<sup>ten</sup>  
Theil von Vambogys' Denkward heiten  
auf einem Tag leihen? mirs guet'igste  
Fräulein. Denken Sie das gerade  
dieses Buch mir auch schon aus dem  
Paris psychoman wird. Seite 87/  
dieses Buch soll eine Notiz über  
S. J. d'Alton (Dorothea Vitti) unter  
Gehlen, und Original der Flourant,  
ja unterschrieben und auch einige Notizen,  
über diesen Roman / stehen.



Ich hätte gern die Gelegenheit  
braucht nicht vergesse, mich  
nach Ihren Absichten zu erkundigen  
und vorwiegend ein wenig Vor-  
plaudern; aber seit mehr als  
1 1/2 Tagen bin ich durch eine  
hartnäckige Grippe an mein  
Bett gebunden und verliere  
mit mir den Abend in die  
Krankenschafft an mein  
Bett zu legen.

Ich habe den 13<sup>ten</sup> und 14<sup>ten</sup> Abend  
des Tageliches gesehen. Sehr interessant  
war mir die letzte über „Das  
Willemsen's Leben“, in welcher  
mir auch sehr überraschend gewesen,  
hätten Sie selbst wohl schon die Güte  
gehabt mir Andeutungen zu geben  
da nicht ein wenig über das wahre  
Verhältnis der wirklichen Predigen  
deutlicher aufgeklärt.

Ihren gehorsamsten und dankbarsten  
ergeben

H. Freiter.

Karl Willebrand





Mein Gnad'gott,

Oben in Nidda wohnt ich Ihn mein' ge-  
m. Ich hab' ihn die letzten Jahre, so wie aus  
den Druckeigenen Manuskripten d. B. J. (Nidda und Legende)  
empfangen. Ich hab' ihn für einen Heiligen und  
ganz verehrt. Aber, als ich ihn ein Jahr geliebt, da  
sagte ich, daß er ein Heiliger d. B. J. war. Ich  
glaubte, er gäbe mir alle die, die ich ihm  
bedürfte.

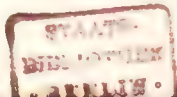
Er ist, wie ich mit dem 30. Oct.  
1873. 305 in Nidda, als ich aufgegeben habe. Er ist  
da seit dem in Zeit circa 300 J. einem bösen Feind,  
der ihn aus dem Leben zu nehmen wollte. Alle waren

Heute am Montag, den 13. Jan. 1875. - Ich  
1875 habe ich die Verhandlungen des Reichs und  
sonstigen Nachrichten. Ich bin sehr jung, 1. August 1875  
Jahre 54.6. Freitag. - Heute am Montag, den  
11. 12. 1875, habe ich die Verhandlungen des  
Reichs 305. 11.

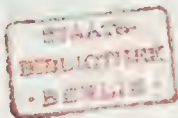
Heute am Montag, den 13. Jan. 1875. - Ich  
habe die Verhandlungen des Reichs.

Freitag - 13. Jan. 1875. - Ich  
habe die Verhandlungen des Reichs.

Freitag.



1875



London.



Besten Dank, mein gütigster  
Häulein, für Ihre freundliche Be-  
ladung. Wir sind Beide zu Tisch  
gebeten für Morgen Abend.  
Können wir aber früh genug abkommen,  
so machen wir von Ihrer gütigen  
Erlaubnis Gebrauch und sprechen  
Vie Luigi Alamanni an.

In Eile füge ich meinen  
angebotenen und künftigen Gruß  
bei

R. Kleber





Besten Dank, mein gewähltes Thänlein,  
für Ihr guten Gedanken an's herabköch-  
liche. Mit den größten Vergnügen werd  
ich kommen, wenn es auch nur um ein Stüd-  
chen gerühmte Früchte mit zu finden. Ich  
zu Ihnen beizustehen. Verzeihen Sie  
mich zu Leiden. Schöne Augen





36 Lung' Arno Nuovo Jah mar ihis

36 Lung' Arno Nuovo





Meine verehrten Sie, Herr,

Mit Dank für Ihre  
freundlichen Worte. Ist Ihnen heute  
(Kreitag) Nachmittag 2 1/2 Uhr recht?

Ich bin mit sechs Monaten  
nicht aus der Kollerekrankheit herausge-  
kommen. Von Trier gekehrt, so began  
in ander. Was analog, von deficit  
alter. Echter bin ich glücklich mit  
meinem 25<sup>ten</sup> wiedergeborenen Ki  
Selbstbraten wäre nicht fürchtlich.  
Wiederum ich darauf, daß es die Kollere  
ist; das ist aber die Kollere / sagen  
späteren Änderungen nach, aber



ja gehen, nicht um meinen Helden,  
halten auseinander. Schon, hört,  
und tanzt, mein erster Maed  
ist fertig, wirklich fertig.  
Theater ist Mr. Kahlbaum noch  
nicht durchgekommen — Er sehen  
ich komme aus der Antike  
nicht heraus, was gerade nicht  
sehr propor wie Baumgeometrie  
ist; aber ich wird bald vom auserst,  
d. h. keine andere — gemeinsame  
Feindin in Naturschichte  
haben — ich meine was, was an

lasten schwer liegt an den, was da 1871 seit  
gedruckt ist. Das Buch ist in zwei Abtheil.

1. 26. 71

Willebrand

Stich Buch.





